

Presseinformation

Orth/Donau, 23.5.2023

Anlässlich des Tags der Schildkröte am 23. Mai: Eine Lesung im schlossORTH Nationalpark-Zentrum aus dem Kinderbuch „Schwimm, kleine Emy!“ begeisterte die jungen Gäste

Am 23. Mai wird jährlich **der Weltschildkrötentag** gefeiert. Zahlreiche Organisationen bieten zu diesem Anlass Veranstaltungen, Information und Schwerpunkte rund um die gepanzerten Kriechtiere, die in rd. 340 Arten zu Lande und zu Wasser die Erde bevölkern. Viele der Schildkröten sind heutzutage akut gefährdet. Der Tag der Schildkröte wurde heute auch im Nationalpark Donau-Auen begangen, denn hier lebt die Europäische Sumpfschildkröte mit ihrem letzten intakten Bestand in Österreich.

Im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurde zu Ehren des heimischen Reptils ein Sonderprogramm geboten: Das **neue Buch** „Schwimm, kleine Emy! Das erste Lebensjahr einer Europäischen Sumpfschildkröte“ von Jana Grabner, Vermees Verlag bringt Kindern die Lebensweise der kleinen Wesen mit kurzen Beinen und großem Panzer spannend näher. Die Autorin nahm sich am 23. Mai persönlich Zeit, ihr Buch vorzustellen. Am Vormittag lauschten die Kinder der Volksschule Orth, 2a auf dem Auerlebnisgelände Schlossinsel einer Lesung. Begleitend gaben Schildkrötenexpertin Maria Schindler und Nationalpark-Rangerin Kerstin Drabits spielerisch nähere Informationen zur Europäischen Sumpfschildkröte. Am Nachmittag folgte eine öffentliche Lesung für Familien aus Orth an der Donau und weitere Interessierte.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hält anlässlich des Tags der Schildkröte fest: „Die Europäische Sumpfschildkröte zählt zu den wertvollen zoologischen Raritäten, die wir im Nationalpark Donau-Auen schützen, erforschen und fördern. Über ein langjähriges Artenschutzprojekt in Kooperation mit dem Tiergarten Schönbrunn arbeiten wir erfolgreich daran, die letzte intakte Population dieses Reptils zu bewahren. Das neue, sehr gelungene Buch von Jana Grabner trägt dazu bei, bereits bei Kindern das Interesse und Verständnis für unsere heimischen Artenvielfalt zu fördern.“

Autorin Jana Grabner sagt: „Ich wollte ein Buch für Kinder machen, welches ihnen viele Sachinformationen über die Europäische Sumpfschildkröte näherbringt. In der Geschichte über das spannende erste Lebensjahr von Emy kommen in Wissensblasen immer wieder Hintergrundinformationen vor. Nachdem Biologie und Lebensweise von Sumpfschildkröten recht komplex sind, möchte ich auch die Eltern anregen, mit ihren Kindern gemeinsam das Wissen zu vertiefen.“

Hintergrundinformationen:

Zum Buch

„Schwimm, kleine Emy! Das erste Lebensjahr einer Europäischen Sumpfschildkröte“ von Jana Grabner: Die kleinen Wesen mit den kurzen Beinen und dem großen Panzer haben seit jeher etwas Faszinierendes an sich. Aber kaum jemand weiß, dass es auch in Nord- und Mitteleuropa eine natürlich vorkommende Schildkrötenart gibt - die Europäische Sumpfschildkröte. Sie ist sehr selten und hält sich am liebsten im Wasser auf. Dieses Buch

begleitet die Schildkröte „Emy“ in ihrem aufregenden ersten Lebensjahr. Kinder ab vier Jahren erfahren interessante Details und wichtige Zusatzinformationen über ihre Lebensweise, ihre Ernährung, Fortpflanzung, Feinde und vieles mehr. Schildkrötenexpertin Maria Schindler unterstützte die Autorin mit fachlicher Beratung bei der Entwicklung des Buches.

Das heimische Reptil

Die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) ist die einzige natürlich vorkommende Schildkrötenart Österreichs. Sie ist am dunklen flachen Panzer, den Schwimmhäuten und charakteristischen gelben Punkten zu erkennen. Zum natürlichen Lebensraum zählen langsam fließende Flüsse, stille Altarme, Teiche und Tümpel mit dichtem Pflanzenbewuchs. Die Reptilien verbringen den größten Teil des Tages bei der Nahrungssuche im Wasser. Bei kühleren Temperaturen nehmen sie Sonnenbäder auf liegenden Baumstämmen oder am Ufer. Die kalte Jahreszeit verbringen die Schildkröten in unseren Breiten in Winterruhe am Gewässerboden, im Schlamm vergraben.

Die Eiablage erfolgt an Böschungen und auf sandigen Wiesen im Frühsommer, nachdem das Weibchen eine etwa faustgroße Höhle gegraben hat. Die Gelege werden durch Sonnenwärme ausgebrütet, die Jungtiere schlüpfen im Herbst. Sie suchen entweder gleich das nächste Gewässer auf oder überwintern bis zum folgenden Frühjahr ohne Nahrungsaufnahme in der Höhle, um sich dann erst auf den Weg zu machen. Nur etwa jedes hundertste Jungtier erreicht das Erwachsenenalter und trägt ab etwa 12-15 Jahren zum Erhalt der Population bei.

Tipps

Auf der Schlossinsel, dem Auerlebnisgelände im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, können Gäste Europäische Sumpfschildkröten in einem Gehege ganz aus der Nähe betrachten.

Mehr Informationen zum Artenschutzprogramm: www.sumpfschildkroete.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at